

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51662
			DK5 DK5-GK	7422 7624
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	220 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.08.1997
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4551,5444
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Das Feldgehölz ist im Gegensatz zur Vorkartierung von 1982 ausgelichtet worden und weist daher eine sehr lückige Struktur auf. Die vormals kartierte Senke scheint zudem verfüllt worden zu sein, Beinwell und Schwertlilie konnten nicht mehr aufgefunden werden, die Krautschicht wird von Quecke, Giersch und Brennessel dominiert. Mitten im Gehölz ist eine Baumreihe aus Fichten angepflanzt worden, zudem finden sich einige Moorbirken. Ansonsten dominieren Schwarz-Erlen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	65 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	2			35 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Hinter dem Haus Nr. 199 in der Heinrich-Osterath-Straße			
Nachbarnutzung/en	Ackerland, Grünland			
Rechtswert (X)	575956	Hochwert (Y)	5923277	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

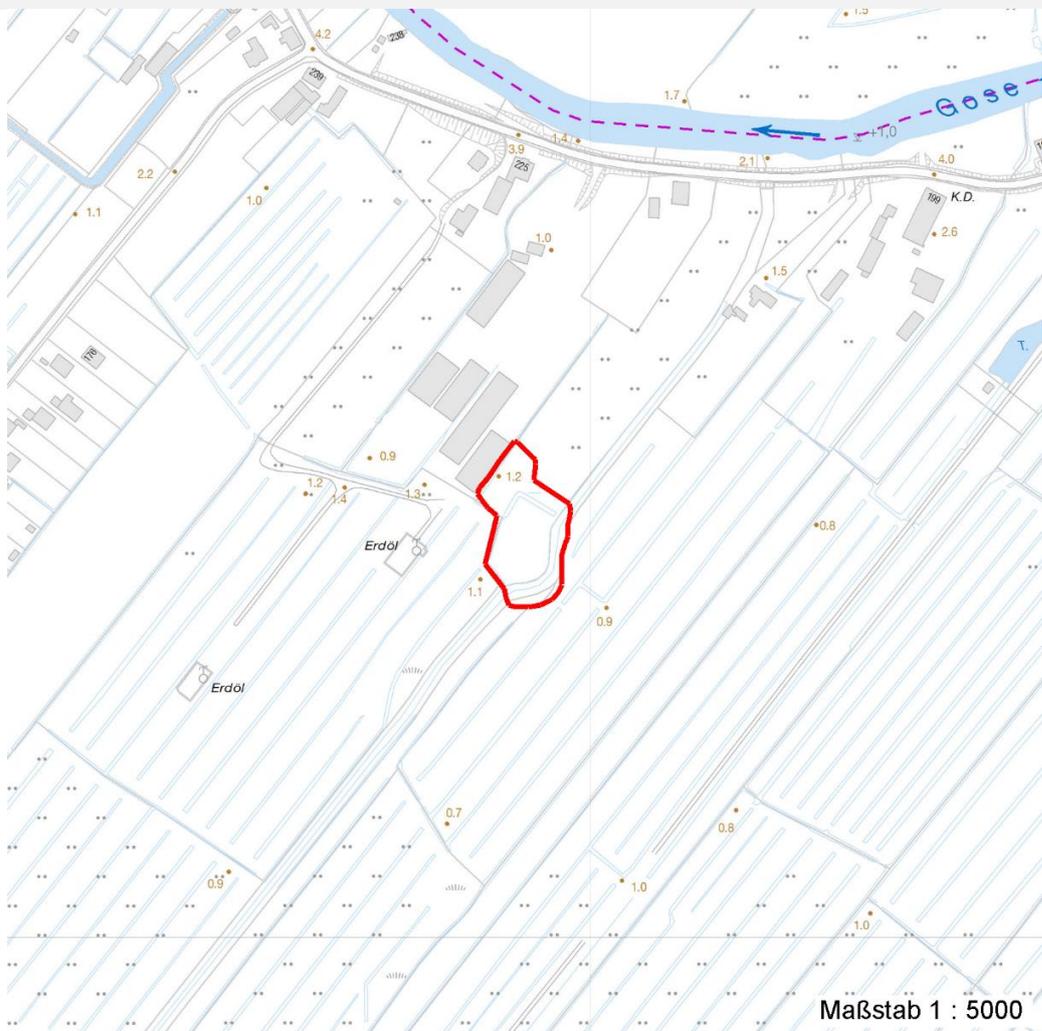
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51662
		DK5 DK5-GK	7422 7624
		DK5 - Name	Fünfhausen
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	220 12
Bearbeitung	MIL	Kartierung	14.08.1997
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4551,5444
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51662	51668	7422	220	30.06.2004	K	7624	12
51662	51668	7422	220	30.06.2004	N	7624	12
51662	79554	7422	220	10.08.2012	K	7624	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46655	0	7422_220_140897_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51662	
			DK5 DK5-GK	7422	7624
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	220	12
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.08.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4551,5444	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Aufforstung Umbruch Eutrophierung Besonders gravierend wirkt sich die Eutrophierung des nassen Standortes aus, die Krautschicht ist bereits stark verarmt und wird von Nitrophyten dominiert; nicht nachzuvollziehen ist die Fichtenpflanzung an diesem Standort
Wertgesichtspunkte	Der Standort birgt das Potential zur Entwicklung eines Erlenbruchs, ist zur Zeit jedoch stark degradiert
Maßnahmen	Ökologisch positive Entwicklung möglich Eine weitere Eutrophierung muß unbedingt vermieden werden; weiterhin ist eine wiederholte Mahd der Krautschicht mit Abtransport des Mähgutes denkbar um eine gewisse Aushagerung zu erreichen; zum Abschluß sollte eine Wiedervernässung der Fläche erfolgen, bei der die Fichten absterben (oder entfernt werden) und der Erlenbestand wieder zunimmt (evtl. standortgerecht aufforsten) und sich eine standortgerechte Vegetation in der Krautschicht entwickeln kann. Vermeidung von Eutrophierung Pflegemahd Keine Aufforstung - 1.24 Einstellung der Bewirtschaftung WIEDERVERNAESSUNG
Größe	
Breite	50.00 m

Foto

Fotodatei	7422_220_140897_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Feldgehölz	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51662
		DK5 DK5-GK	7422 7624
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	220 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4551,5444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	65 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm se - eutroph, nährstoffbelastet
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	65 %
1. Krautschicht	70 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8,1
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51662	
			DK5 DK5-GK	7422	7624
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	220	12
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.08.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4551,5444	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Arctium minus (Kleine Klette)	7	z		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1													

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

12

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein